

Michaelis und halb Walpurgis nach uszweisung des kauffbrieffes darubir. Mit dem gelde haben wir abgelost eynen kauff Wellirs von Friberg, nemlichin 64 rh. gulden, daz sal an dem vordirn kauffe Wellirs abgezogen werden ut supra.

*a-a) Zusatz b) alles durchgestrichen*

## 810.

*ohne Datierung*

### ***Die Stadt verkauft einen Zins.***

*fol. 146r* Censur Hans Wanne. Item 500 rh. gulden habin wir enphangin von Hans Wanne uff eynen wyderkauff, dovon wir jerlichin zcu czinsze reychn sollin 25 gulden, halb uff Michaelis, halb uff Balpurgis. Actum apud proconsulen Nickel Storm. <sup>a)</sup>Ist abgeleßet. <sup>a)</sup>

*a-a) Zusatz*

## 811.

*1468 --*

### ***Verzeichnis von Zinsen für das Hospital.***

*fol. 146v* Pecunia hospitalis pauperum sacti spiritus anno etc. LXVIII°. Liffin Helfer 10 fl czinsz, do von 20 svert gr. Hans Stahel etiam 10 fl czinsz. Austin Melczer 5 alt ßgr 10 gr. Czopff 10 alt ß, wasz unsirer gnedigen hern czinsz 20 gr. Der rath 22 ß Judinhuth uts. der perceptit anno Lxoctavo.

*Es folgen sieben, nicht foliierte Blätter.*

## 812.

*1434 Juli 3*

### ***Peter Zopf verpfündet seinen Acker.***

*fol. 147r* Actum sabbato post processionem (Marie) anno domini MCCCCXXXIII° coram rectori consulum Treutwyn et suorum consendentium hat Petir Czopf Hansz Mertin seyn agker, yn lehen gelegin, zu